

DIE **ZUKUNFT** ÜBERNIMMT

Nachfolgebarometer 2026. Wer ein Unternehmen übergibt, überträgt weit mehr als Eigentum: ein Lebenswerk, Verantwortung und wirtschaftliches Potenzial. Wie aus dem Generationenwechsel eine Erfolgsgeschichte wird, zeigen sieben Fachleute des „Follow me"-Netzwerks.

TEXT: LISSI STOIMAIER, **FOTOS:** THOMAS LUEF

NACHFOLGEBAROMETER **2026**

Bis 2035 stehen in der Steiermark laut den Angaben aus dem „Follow me"-Nachfolgebarometer rund 7.800 Betriebe zur Übergabe an. Dahinter stehen etwa 100.000 Arbeitsplätze und eine entscheidende Frage für den Wirtschaftsstandort: Wie gelingt es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig Neues zu ermöglichen? Das Nachfolgebarometer 2026 beleuchtet sieben zentrale Erfolgsfaktoren einer gelungenen Betriebsnachfolge.



GRÜNDEN AUF EINEM STARKEN FUNDAMENT

Gabi Lechner, *Vizepräsidentin der WKO Steiermark*

Wer unternehmerisch durchstarten will, muss nicht bei null beginnen. Mit der Übernahme eines bestehenden Betriebs eröffnen sich Chancen, die eine Neugründung erst schaffen muss: ein erprobtes Geschäftsmodell, eingespielte Teams, vorhandene Infrastruktur und Umsätze vom ersten Tag an. Gerade angesichts bevorstehender Pensionierungen wird die Nachfolge zu einem zentralen Weg ins Unternehmertum. Für die nächste Generation liegt darin eine doppelte Chance: Sie kann auf gewachsenen Stärken aufbauen und mit frischen Ideen neue Impulse setzen. So bleibt wirtschaftliche Substanz in der Region erhalten und gewinnt zugleich an Zukunft.



FINANZIERUNG BRAUCHT WEITBLICK

Andreas Leskosek, *Leiter Firmenkunden Steiermark, Steiermärkische Sparkasse*

Eine gelungene Übernahme beginnt aus Bankensicht mit belastbaren Zahlen. Ein fundierter Businessplan beschreibt Unternehmen, Markt, Wettbewerb und die strategischen Ziele nach Übernahme; hinzu kommen Umsatz-, Kosten- und Cashflow-Planungen für drei Jahre. Dabei reicht es nicht, allein den Kaufpreis zu finanzieren: Auch Modernisierung, geplantes Wachstum, Digitalisierung und mögliche Investitionsrückstände brauchen Spielraum. Eigenkapital schafft Stabilität und kann Finanzierungskosten senken. Als Orientierungsgröße nennt man einen Anteil von 20 bis 30 Prozent; bei den Laufzeiten empfehlen sich fünf bis zehn Jahre. Entscheidend bleibt ein maßgeschneidertes Konzept, das auch Förderungen und Absicherungen berücksichtigt. »



WAS EIN LEBENSWERK WERT IST

Klaus Gaedke, *Präsident der KSW Landesstelle Steiermark*

Was ein Unternehmen wert ist, beurteilen Übergebende und Übernehmende oft unterschiedlich. Besonders bei Übergaben außerhalb der Familie kann diese Differenz zur entscheidenden Hürde werden: Auf der einen Seite stehen Lebenswerk und emotionale Bindung, auf der anderen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Käuferseite. Eine professionelle Unternehmensbewertung schafft eine sachliche Grundlage für Verhandlungen und hilft, Erwartungen einzuordnen. In Österreich bietet der Bewertungsstandard „KFS/BW 1" dafür einen etablierten Rahmen. Der ermittelte Unternehmenswert ist allerdings nicht automatisch der Kaufpreis. Erst ein fairer Ausgleich zwischen beiden Perspektiven macht eine tragfähige Einigung möglich.



DIE ZUKUNFT STECKT AUCH IN DER TECHNIK

Petra Brandweiner-Schrott, *Obfrau der Fachgruppe Ingenieurbüros Steiermark und Obmann-Stv.in des Fachverbandes Ingenieurbüros Österreich*

Wer einen Betrieb übernimmt, entscheidet sich auch für dessen technische Zukunft. Zustand der Anlagen, Energieeffizienz, notwendige Investitionen und aufrechte Genehmigungen gehören deshalb frühzeitig auf den Prüfstand. Eine vollständige technische Dokumentation und eine realistische Modernisierungsplanung schaffen Transparenz – für die Preisfindung ebenso wie für die Finanzierung. Unabhängige Ingenieurbüros können Gebäude und Anlagen bewerten, Energiepotenziale aufzeigen und bei der Planung kommender Schritte unterstützen. Gerade nachhaltige Technologien und Digitalisierung beeinflussen die langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Ein zukunftsfähiger Betrieb überzeugt nicht nur mit guten Kennzahlen, sondern auch mit einer belastbaren technischen Ausgangsbasis.



GUTE NACHFOLGE BEGINNT JAHRE ZUVOR

Dagmar Gruber, *Notarin, Notariatskammer für Steiermark*

Die entscheidenden Fragen einer Nachfolge stellen sich lange vor der Vertragsunterzeichnung. Wer soll den Betrieb übernehmen? Die nächste Generation, Beschäftigte oder externe Interessierte? Welche Bedingungen sind fair, welche rechtlichen Folgen zu bedenken? Als grobe Orientierung empfiehlt es sich, sich bereits rund fünf Jahre vor der geplanten Übergabe mit diesen Fragen zu beschäftigen. Dazu gehören klare Eigentums- und Vertretungsregelungen ebenso wie die Dokumentation betrieblicher Abläufe. Das vermindert Abhängigkeiten von einzelnen Personen und schafft Sicherheit. Der Appell: Auch unangenehme Themen früh ansprechen und Vereinbarungen rechtlich verlässlich festhalten.



DIE UNTERSCHRIFT KOMMT ZUM SCHLUSS

Markus Reiter, *Leiter des Referats Gründung und Nachfolge, WKO Steiermark*

Die Unterschrift unter einen Übergabevertrag markiert den Abschluss eines oft langen Vorbereitungsprozesses. Davor müssen zahlreiche Fragen geklärt werden: Verfügen Nachfolgende über die gewerberechtlichen Voraussetzungen? Was geschieht mit Miet- und Pachtverträgen, bestehenden Verpflichtungen und möglichen Haftungen? Welche steuerlichen oder erbrechtlichen Themen sind zu berücksichtigen? Auch Unternehmenswert und Finanzierung gehören frühzeitig auf den Tisch. Gerade weil diese Aufgaben ineinandergreifen, empfiehlt Markus Reiter einen realistischen Zeitplan und die Einbindung geeigneter Fachleute. So führt ein komplexer Übergabeprozess zu einem erfolgreichen Generationenwechsel. »



WENN NACHFOLGE NEUE WEGE GEHT

***Katrin Kuss**, Koordinatorin Betriebsnachfolge Steiermark, WKO Steiermark*

Betriebsnachfolge ist längst nicht mehr allein Familiensache. Nur noch rund die Hälfte der Übergaben findet innerhalb der Familie statt. Umso wichtiger wird es, geeignete Interessierte außerhalb des vertrauten Umfelds zu erreichen und mit Übergebenden zusammenzubringen. Genau hier setzt Follow me an: mit Beratung, Information, Veranstaltungen und einer aktiven Nachfolgepartnersuche. Der Abgleich von Angebot und Nachfrage erfolgt auf Wunsch anonym, diskret und vertraulich. Wer das Thema rechtzeitig angeht, vergrößert den Handlungsspielraum – und erhöht die Chance, dass wertvolle Betriebe erfolgreich weitergeführt werden.

DAMIT AUS ÜBERGABE ZUKUNFT WIRD

Follow me ist die Servicestelle für Betriebsnachfolge der Wirtschaftskammer Steiermark und zentrale Anlaufstelle für alle, die einen Betrieb übergeben oder übernehmen möchten.

Die Initiative begleitet Nachfolgeprojekte mit persönlicher Beratung, praxisnahen Informationen, Veranstaltungen und einer aktiven Nachfolgepartnersuche. Ein Netzwerk aus Fachleuten unterstützt bei wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen, finanziellen und technischen Fragestellungen. Ziel ist es, erfolgreiche Übergaben zu ermöglichen und damit Unternehmen, Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung langfristig zu sichern.

Weitere Informationen:
www.wko.at/stmk/followme

*Expert:innen aus dem **„Follow me“-Netzwerk** beleuchten die wichtigsten Erfolgsfaktoren der Betriebsnachfolge und zeigen, wie der Generationenwechsel zur Chance für Unternehmen, Arbeitsplätze und den Wirtschaftsstandort Steiermark wird.*



TRÄGER
WKO STEIERMARK
PROJEKTPARTNER
Das Land Steiermark – Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung
PREMIUMPARTNER
KSW Kammer der Steuerberaterinnen und Wirtschaftsprüferinnen Landesstelle Steiermark
WISSEN WIE'S GELINGT.
NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK
LEADPARTNER
Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter



BEZAHLTE ANZEIGE © 4EVENTS

Kapitel 25: Ihr Event

Seit über 25 Jahren macht 4EVENTS aus Ideen besondere Erlebnisse. Mit Eventtechnik, Möbeln und Organisation aus einer Hand begleitet das Grazer Unternehmen Ihren Auftritt – vor Ort und online.

Jede Geschichte beginnt mit einem ersten Kapitel. Unsere begann vor über 25 Jahren – mit einem kleinen Team, viel Ehrgeiz und der Überzeugung, dass ein Event nur dann gelingt, wenn sich niemand um die Technik sorgen muss.

Aus dem Einzelunternehmen von damals ist die 4EVENTS GmbH geworden mit Sitz in Graz und seit Kurzem auch mit Büro in Wien.

Was sich über all die Jahre nicht verändert hat, ist unser Anspruch: Eventtechnik, Eventmöbel und Eventorganisation, alles aus einer Hand und mit der Verlässlichkeit, die man sich bei einem großen Auftritt wünscht.

Heute gehören mit unserem Partner go-4live auch Livestreams und Online-Events zu unserem Handwerk, sodass Ihre Botschaft nicht an der Saaltür endet. Das nächste Kapitel gehört Ihnen. Wir sorgen dafür, dass man darüber noch lange spricht.

25@4events.at • www.4events.at

